

206257-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Ortsmitte Kaisheim - Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil nach RPW 2013 und VgV

OJ S 59/2026 25/03/2026

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Markt Kaisheim

E-Mail: bauamt@kaisheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ortsmitte Kaisheim - Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil nach RPW 2013 und VgV

Beschreibung: Der Wettbewerb wird als einstufiger nichtoffener Realisierungswettbewerb ausgelobt. Die Wettbewerbsbeiträge bleiben bis zum Abschluss des Verfahrens nach der Entscheidung des Preisgerichts anonym. Die Bewerbungs- und Wettbewerbssprache ist Deutsch. Dem Wettbewerb schließt sich ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 17 VgV Abs. 5 i.V.m. § 70 Abs. 2 und §80 VgV mit den Preisträgern an. Bei einstimmigem Beschluss des Preisgerichts wird die Auftragsverhandlung zuerst nur mit dem ersten Preisträger geführt. Sollte die Exklusivverhandlung mit dem ersten Preisträger scheitern, können die Verhandlungen auch mit den weiteren Preisträgern aufgenommen werden.

Kennung des Verfahrens: 9a7d4ce4-2db0-45b8-8fc1-90b435211d81

Verfahrensart: Sonstiges zweistufiges Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Münsterplatz

Stadt: Kaisheim

Postleitzahl: 86687

Land, Gliederung (NUTS): Donau-Ries (DE27D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Auskünfte zum Bewerbungsverfahren Auskünfte erteilt binnen sieben Tagen das betreuende Büro ausschließlich auf Anfrage über die Online-Vergabepattform <https://www.aumass.de> bis spätestens zum Dienstag, 14. April 2026. Die Angaben der Wettbewerbsbekanntmachung sind bindend. Information über die Auswahl Alle Teilnehmer und Nachrücker werden spätestens am Donnerstag, 30. April 2026 über die

Online-Vergabepattform <https://www.aumass.de> zur Teilnahme aufgefordert. Auftragsvergabe im Verhandlungsverfahren im Anschluss an den Wettbewerb Die Ausloberin wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts, einem der Preisträger die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen übertragen, » sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegen steht (§ 8 Abs. 2 RPW) und » soweit und sobald die Wettbewerbsaufgabe realisiert werden soll. Die Verfasserinnen und Verfasser der im Wettbewerb mit Preisen prämierten Arbeiten werden als Bieter zu einem Verhandlungsverfahren nach VgV eingeladen. Bei einstimmigem Beschluss des Preisgerichts wird die Auftragsverhandlung zuerst nur mit dem ersten Preisträger geführt. Sollte die Exklusivverhandlung mit dem ersten Preisträger scheitern, können die Verhandlungen auch mit den weiteren Preisträgern aufgenommen werden. Arbeitsgemeinschaften aus dem Wettbewerb treten im VgV-Verfahren als Bietergemeinschaften auf. Bietergemeinschaften dürfen nach Abschluss des Wettbewerbs nicht erweitert werden. Eine Eignungsleihe kann jedoch über Subunternehmen erfolgen. Um für das Verhandlungsverfahren zugelassen zu werden, müssen Bieter oder Bietergemeinschaften spätestens 15 Kalendertage nach Aufforderung die Eignungskriterien nachweisen. Bieter bzw. die Bietergemeinschaften, die nicht die Eignungskriterien fristgerecht nachgewiesen haben, werden nicht zum Verhandlungsverfahren eingeladen. Alle folgend benannten Eignungskriterien sind nachzuweisen: 1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssumme für Landschaftsarchitekturbüros über mindestens 2.000.000 EUR für Personenschäden und 1.000.000 EUR für sonstige Schäden. 2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - Namentliche Benennung von mindestens 3 technischen Mitarbeitern einschließlich Inhaber / Geschäftsführung mit abgeschlossenem Studium der Landschaftsarchitektur mit Abschluss als Diplom, Bachelor, Master an einer Universität oder (Fach-) Hochschule oder vergleichbarer Abschluss. 3. bei juristischen Personen ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister als Nachweis über die Vertretungsbefugnis der Gesellschaft 4. ausgefüllte Eigenerklärung zum Russland-Bezug. Auftragsumfang Die Beauftragung umfasst Leistungen gemäß » der Leistungsbilder der HOAI 2021 für Freianlagen (§§ 39/40) sowie für Verkehrsanlagen nach §§ 42/43 jeweils mindestens in den Leistungsphasen 1 bis 5 und optional in den Leistungsphasen 6 bis 9, » Beleuchtungskonzept/ Lichtplanung. Die Beauftragung für die Planung der Freianlagen erfolgt entwurfsbedingt in Bauabschnitten. Die Bauabschnitte werden stufenweise abgerufen: » zunächst in einer ersten Stufe die Leistungsphasen 1 bis 3 » in einer zweiten Stufe nach Zuwendungsbescheid der Förderstelle die Leistungsphasen 4 und 5 » sowie optional in einer dritten Stufe die Leistungsphasen 6 bis 9. Für den Fall, dass die Ausloberin aus wichtigem Grund teilweise oder vollständig von der Realisierung Abstand nimmt, bestehen aus einer Nichtbeauftragung keine finanziellen Ansprüche, z. B. auf etwaig entgangenen Gewinn oder Schadensersatz. Die Wettbewerbsteilnehmer verpflichten sich im Falle einer Beauftragung durch die Ausloberin, die weitere Bearbeitung ohne Zeitverzug zu übernehmen und durchzuführen. Im Fall der Beauftragung werden im Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe des Preises einschließlich des Bearbeitungshonorars nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf im Umfang der beauftragten Leistungen in wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Die Vergabe des Dienstleistungsauftrags erfolgt in einem Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Planungswettbewerb gemäß §§ 17, 69-80 Vergabeverordnung (VgV). Der Durchführung des Wettbewerbs liegt die RPW 2013 in der vom BMVBS herausgegebenen Fassung vom 31. Januar 2013 zugrunde, soweit in einzelnen Punkten dieser Auslobung nichts anderes bestimmt ist.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Alle

Ausschlussgründe gemäß GWB § 123 Zwingende Ausschlussgründe und GWB § 124

Fakultative Ausschlussgründe und § 128 Auftragsausführung. Jede/r Bewerber/in hat seine

Teilnahmeberechtigung eigenverantwortlich zu prüfen. Zum Ausschluss aus dem

Bewerbungsverfahren führen: - Nicht digital eingereichte Bewerbungen - Nicht fristgerecht

eingegangene Bewerbungen - Unvollständig ausgefüllte Bewerbungsblätter - Fehlende

Nachweise - Mehrfachbewerbungen von natürlichen oder juristischen Personen oder von

Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft führen zum Ausscheiden aller Mitglieder.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ortsmitte Kaisheim - Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil nach RPW 2013 und VgV

Beschreibung: Die Marktgemeinde Kaisheim beabsichtigt die Neuordnung und Neugestaltung der Ortsmitte. Dabei soll die historische Keimzelle des Ortes rund um den Münsterplatz in ihrer ursprünglichen Funktion gestärkt werden und die umliegenden, repräsentativen Nutzungen mit Rathaus und Bürgersaal räumlich-funktional einbeziehen. Der öffentliche Raum in der Ortsmitte ist stark durch den ruhenden Verkehr geprägt, der insbesondere durch die Mitarbeitenden der JVA ausgelöst wird. Mangelndes Grün in Verbindung mit fehlenden attraktiven Verweilmöglichkeiten mindern die Aufenthaltsqualität zusätzlich. Ziel ist es, die Flächen im Wettbewerbsgebiet als räumliche Mitte, Treffpunkt und Visitenkarte der Marktgemeinde umzugestalten. Hierfür soll der ruhende Verkehr weitgehend aus dem öffentlichen Raum verbannt und die Erschließungsflächen weg von ihrer verkehrbetonten Gestaltung hin zu Flächen mit Aufenthaltsqualität umgestaltet werden. Es soll eine einheitliche, zusammenhängende Freiflächengestaltung entstehen, die auf die umliegenden Gebäude mit ihren öffentlichen und repräsentativen Funktionen reagiert, einen funktional-organisatorischen Zusammenhang zwischen Innen und Außen schafft und zur Belebung der Ortsmitte beiträgt. Für die aktuell stark versiegelten Flächen sollen Konzepte zur Anpassung und Stärkung der Klimaresilienz der Ortsmitte entwickelt werden. Um die Umgestaltung in strukturierten Etappen und abhängig von der finanziellen Lage der Marktgemeinde durchführen zu können, soll die Umsetzung in vier bzw. fünf Bauabschnitten erfolgen (1. BA Münsterplatz, 2. BA Abteistraße, 3. BA Thaddäusplatz, 4. BA Zunftweg, optional: 5. BA Flurstück Nr. 11). Wettbewerbsaufgabe ist also » im Realisierungsteil die freiraumplanerische Neugestaltung der Straßen- und Platzräume von Abteistraße, Münsterplatz, Thaddäusplatz und Zunftweg mit insg. ca. 8.833 m² sowie » im Ideenteil die freiraumplanerische Neugestaltung der angrenzenden privaten Flächen in den Randbereichen mit insg. ca. 5.461 m².

Interne Kennung: AV275D7F-EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Um sich für die Teilnahme am Wettbewerb zu qualifizieren, müssen die Bewerber im Bewerbungsformblatt als Auswahlkriterien 1. eine Eigenerklärung abgeben, dass gegen kein Mitglied der Bergergemeinschaft Ausschlussgründe nach §§ 6 und 73 Vergabeverordnung VgV sowie §§ 123, 124 und 128 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen GWB vorliegen, sowie 2. ein Referenz projekt „Freianlagen“ nachweisen, das alle der folgenden Anforderungen erfüllen muss: » Einordnung mindestens in Honorarzone III für Freianlagen gemäß §§ 39/40 HOAI » Realisierung nach dem 01. Januar 2016 und vor dem 23. März 2026 (mind. Leistungsphase 8 ist abgeschlossen) Der Bewerber hatte die Projektleitung mindestens für die Leistungsphasen 2-8 inne. Die Referenz darf vom Bewerber auch in einem anderen Büro als projektleitender Mitarbeiter erbracht worden sein, wenn darüber eine Bestätigung der Projektleitung durch dieses Büro nachgewiesen wird. Es werden zur Bewerbung nur folgende Unterlagen akzeptiert: » das vollständig ausgefüllte Bewerbungsformblatt » Darstellung des Referenzprojekts mit Bild / Plan und Kurzbeschreibung auf einer Seite DIN A4 (Gestaltung freigestellt) » Nachweis zur Teilnahmeberechtigung (Kopie der Architektenurkunde, des Architektenausweises oder der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung oder ein vergleichbares Dokument) » sowie ggf. bei Referenzprojekten aus einem Fremdbüro zwingend der Nachweis über die Projektleitung. Die Unterlagen sind als verbindliche Bewerbung bis Donnerstag, 23. April 2026 bis 23:59 Uhr ausschließlich digital über die Vergabeplattform <https://www.aumass.de> einzureichen. Für den rechtzeitigen, vollständigen Eingang trägt der Bewerber die Verantwortung. Kosten für die Bewerbung werden nicht erstattet. Weitere als die geforderten Unterlagen, Bewerbungen per Brief bzw. Post oder pauschale Bewerbungen mit Broschüren, Prospekten, Werkberichten o.ä. sowie verspätete und / oder unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Auswahlverfahren Die Zahl der Bewerbungen zur Teilnahme am Wettbewerb ist unbegrenzt. Der Wettbewerb ist auf 15 Teilnehmer begrenzt. Diese werden aus den qualifizierten Bewerbungen ausgewählt. Nach Abschluss des Bewerbungszeitraums werden die über die Online-Vergabeplattform eingegangenen Bewerbungen durch die Ausloberin geöffnet. Im zweiten Schritt wird die Qualifizierung jeder Bewerbung anhand der Vollständigkeit und der Erfüllung der Kriterien geprüft. Sollten sich mehr Bewerber qualifizieren, als Plätze für die Wettbewerbsteilnahme zur Verfügung stehen, so entscheidet in einem dritten Schritt das Los über die Auswahl als Wettbewerbsteilnehmer. Zusätzlich werden Nachrücker in angemessener Zahl durch das Los bestimmt. Die Losziehung erfolgt unter Aufsicht einer unabhängigen Dienststelle. Die Nachrücker werden bei Absage durch oder Ausschluss von ausgelosten Wettbewerbsteilnehmern spätestens bis zum Rückfragenkolloquium zur Teilnahme zugelassen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeberechtigung Teilnahmeberechtigt sind in der EU oder den EWR/GPA-Staaten ansässige Landschaftsarchitekt/innen. Als Mitverfasser können auch Stadtplaner/innen und Architekt/innen in Arbeitsgemeinschaft mit Landschaftsarchitekt/innen teilnehmen. Empfohlen wird, Fachleute für Lichtplanung beratend einzubeziehen. Alle Verfasser müssen bis spätestens zum Termin der Teilnahmebestätigung benannt sein. Der Nachweis der Teilnahmeberechtigung ist von allen benannten Verfassern der Arbeitsgemeinschaften zu erbringen. Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen an die Teilnahmeberechtigung, wer über

einen Hochschulabschluss, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht. Juristische Personen sind zugelassen, sofern der satzungsgemäße Geschäftszweck auf Planungsleistungen entsprechend der Wettbewerbsaufgabe ausgerichtet ist und für die Wettbewerbsteilnahme ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt. Arbeitsgemeinschaften und juristische Personen haben im Bewerbungsformblatt einen bevollmächtigten Vertreter als Ansprechpartner zu benennen. Dieser soll auch im Rahmen des Wettbewerbs als Ansprechpartner in der Verfassererklärung benannt sein. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung am Wettbewerb müssen am Tag der Bekanntmachung im Amtsblatt der EU erfüllt sein.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ein Referenzprojekt „Freianlagen“, das alle der folgenden Anforderungen erfüllen muss: » Einordnung mindestens in Honorarzone III für Freianlagen gemäß §§ 39/40 HOAI » Realisierung nach dem 01. Januar 2016 und vor dem 23. März 2026 (mind. Leistungsphase 8 ist abgeschlossen) Der Bewerber hatte die Projektleitung mindestens für die Leistungsphasen 2-8 inne. Die Referenz darf vom Bewerber auch in einem anderen Büro als projektleitender Mitarbeiter erbracht worden sein, wenn darüber eine Bestätigung der Projektleitung durch dieses Büro nachgewiesen wird.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Platzierung im Wettbewerb

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektteam und Qualifikation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektorganisation und -koordination

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Planungshonorar

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 14/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av275d7f-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av275d7f-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Mitglieder der Jury: Fachpreisrichter/innen 1. Prof. Ingrid Burgstaller, Stadtplanerin, Architektin, München 2. Prof. Albert Dischinger, Architekt, Stadtplaner, Regensburg 3. Michael Glück, Landschaftsarchitekt, Stuttgart 4. Rita Lex-Kerfers, Landschaftsarchitektin, Bockhorn 5. Axel Lohrer, Landschaftsarchitekt, München 6. Benedikt Seifert, Architekt, StMB, München, Sachpreisrichter/innen 1. Herbert Bauer, Gemeinderat Freie Bürgerstimme Kaisheim 2. Isabel Gatterer-Loh, Leitung JVA Kaisheim 3. Alfred Melch, Gemeinderat Bündnis 90/ Die Grünen Kaisheim 4. Martin Scharr, Gemeinderat PWG Kaisheim, 1. BM bis 30.04. 5. Andreas Strobel, Gemeinderat CSU Kaisheim, 1. BM ab 01.05., Ständig anwesende stellvertretende Fachpreisrichter/innen 1. Christian de Buhr, Landschaftsarchitekt, Sommerhausen 2. Marie-Theres Probst, Architektin, RvS, Augsburg, Ständig anwesende stellvertretende Sachpreisrichter/innen 1. Benjamin Bernreuther, Bauamt, Kaisheim 2. Franz Christ, Geschäftsleitender Beamter, Kaisheim 3. Anna Uhl, Leitung JVA-Bauverwaltung Kaisheim stellvertretender Sachpreisrichter 1. Matthias Roßkopf, Gemeinderat CSU Kaisheim
Wert des Preises: 33 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin stellt als Wettbewerbssumme insgesamt netto 120.000 EUR zur Verfügung. Die Summe setzt sich aus einem Bearbeitungshonorar von insgesamt netto 45.000 EUR und dem Preisgeld in Höhe von 75.000 EUR netto zusammen. Das Bearbeitungshonorar wird gleichmäßig an alle Teilnehmenden ausgezahlt, die fristgerecht einen zur Beurteilung zugelassenen Beitrag eingereicht haben. Es wird nicht an Teilnehmende ausgezahlt, die ihren Beitrag nicht oder verspätet abgeben oder deren Beitrag nicht zur Beurteilung zugelassen wurde. Bei 15 fristgerechten eingereichten Beiträgen beträgt das Bearbeitungshonorar somit je Beitrag 3.000 EUR netto. Vorgesehene Verteilung des Preisgelds: 1. Preis 33.000 EUR netto 2. Preis 22.000 EUR netto 3. Preis 11.000 EUR netto 2-3 Anerkennungen 9.000 EUR netto Summe 75.000 EUR netto Das Preisgericht kann die Wettbewerbs summe mit einstimmigem Beschluss auch anders aufteilen. Sofern die Wettbewerbsteilnehmer Umsatzsteuer abführen, wird ihnen diese anteilig entsprechend dem gültigen Satz zusätzlich vergütet.

Wert des Preises: 22 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Wert des Preises: 11 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Wert des Preises: 9 000,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 4

Zusätzliche Informationen: 2-3 Anerkennungen (insgesamt)

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av275d7f-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Am Wettbewerb Teilnehmende können von ihnen vermutete Verstöße gegen das in der Auslobung festgelegte Verfahren oder das Preisgerichtsverfahren bei der Ausloberin rügen. Die Rüge muss innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis des Verstoßes bzw. nach Zugang des Preisgerichtsprotokolls bei der Ausloberin eingehen: Markt Kaisheim, Münsterplatz 5, 86867 Kaisheim, E-Mail: sekretariat@kaisheim.de
Im Anwendungsbereich der VgV können sich Wettbewerbsteilnehmer zur Nachprüfung vermuteter Verstöße an die nachfolgend benannte zuständige Vergabekammer wenden, nachdem beim Auslober fristgerecht Einspruch eingelegt wurde: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern, 80534 München, Deutschland. Telefon: +49 89.2176-2411, Fax: +49 89.2176-2847 E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de Im Übrigen gilt § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB).
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Markt Kaisheim
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH
Organisation, die Angebote bearbeitet: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH
Beschaffungsdienstleister: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Markt Kaisheim
Registrierungsnummer: 09099 96600
Postanschrift: Münsterplatz 5
Stadt: Kaisheim
Postleitzahl: 86687
Land, Gliederung (NUTS): Donau-Ries (DE27D)
Land: Deutschland
E-Mail: bauamt@kaisheim.de
Telefon: +49 9099 9660 0
Internetadresse: <https://www.kaisheim.de/>
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av275d7f-eu>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH
Registrierungsnummer: DE 317 152 282
Abteilung: Wettbewerbsbetreuung
Postanschrift: Huttenstraße 4
Stadt: Würzburg
Postleitzahl: 97072
Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)
Land: Deutschland
E-Mail: wettbewerb@schirmer-stadtplanung.de

Internetadresse: <https://www.schirmer-stadtplanung.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: T: +49 89 2176 2411

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 2176 2411

Fax: +49 89 2176 2847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten /vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d16aad5a-0b70-462e-b067-c556c43e33d1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/03/2026 16:24:37 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 206257-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 59/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/03/2026